



Live-Quiz – Sprechtext zur PPT

Vor dem Quiz

- Gruppen einteilen / einteilen lassen, max. 5 Personen pro Gruppe (alternativ quizzten die Leute alleine)
- Jede Gruppe soll sich einen Teamnamen überlegen und diesen auf den Quizbogen schreiben
- Quizbögen und bei Bedarf Stifte verteilen

Zeitübersicht (für 45 Minuten)

- 5 Min: Vorstellen des Quiz und Gruppeneinteilung
- 25 Min: Quiz-Zeit (pro Frage: 2-3 Minuten)
- 10 Min: Antworten auszählen und Auflösung der Antworten für das Publikum (beides sollte parallel passieren)
- Ggf. Schätzfrage stellen
- 5 Min: Ehrung der Sieger*innen mit Holz-Schlüsselanhänger + Sticker als Goodies an alle verteilen

Folie 1

Herzlich Willkommen zu unserem großen EU-Quiz.

Ich / wir sind heute eure Quizmaster und führen euch durch das Quiz.

Damit wir auch fair spielen, gibt es ein paar wenige Regeln:

- Bitte packt eure Handys ein – sie dürfen nicht verwendet werden
- Spickt nicht bei euren Nachbar*innen
- Pro Frage ist immer eine Antwort richtig – pro korrekter Antwort gibt es einen Punkt
- Es gibt keine Minuspunkte, wenn ihr eine Frage falsch beantwortet
- Die Quizmaster haben immer recht!

Das Quiz besteht aus acht Fragen – wir gehen nun alle Fragen nacheinander durch.

Anschließend sammeln wir alle Quizbögen ein und zählen die Antworten aus.

In der Zeit, wenn die Antworten ausgezählt werden, gehen wir mit euch alle Fragen noch einmal durch und lösen alles auf. Und selbstverständlich gibt es dabei auch ein paar spannende Hintergrundinfos.

Am Ende gibt es die große Sieger*innen-Ehrung.

Folie 2

Und los geht's.

Die erste Frage: Am 9. Juni ist Europawahl – aber was wählen wir eigentlich?

- A) Die Europäische Kommission
- B) Das Europäische Parlament
- C) Den Rat der Europäischen Union

Wichtig: Frage noch einmal wiederholen, damit alle sie verstanden haben. Danach 2 Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen geben.

Folie 3

Und weiter geht es mit Frage 2:

Ab wie vielen Jahren darf man in Deutschland bei der Europawahl wählen?

- A) Ab 16 Jahren
- B) Ab 18 Jahren
- C) Ab 21 Jahren

Wichtig: Frage noch einmal wiederholen, damit alle sie verstanden haben. Danach 2 Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen geben.

Folie 4

Kommen wir zu Frage 3:

Und welche Parteien treten bei der Europawahl an? Muss ich jetzt etwa alle Parteien in Europa kennen?

- A) Europäische Parteien
- B) Nationale Parteien
- C) Europäische Fraktionen (das sind Gruppen, die aus verschiedenen nationalen Parteien bestehen)

Wichtig: Frage noch einmal wiederholen, damit alle sie verstanden haben. Danach 2 Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen geben.

Folie 5

But why should I care?

Schauen wir uns doch mal an, zu welchen Themen die EU eigentlich arbeitet und was das mit uns und unserem Alltag zu tun hat.

Folie 6

Kennt ihr das Erasmus-Programm von der EU? Damit können junge Menschen wie ihr ins Ausland gehen und studieren, eine Ausbildung machen oder freiwillig arbeiten.

Frage 4: Wie viele junge Leute waren bereits mit Erasmus im Ausland?

- A) 500.000
- B) 1 Million
- C) 10 Millionen

Wichtig: Frage noch einmal wiederholen, damit alle sie verstanden haben. Danach 2 Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen geben.

Folie 7

Apropos ins Ausland gehen: Stell dir vor, du machst alleine Urlaub in Barcelona.

Frage 5:

Wie hoch sind die Zusatzkosten, wenn du deine Mutter aus einem anderen EU-Mitgliedsstaat anrufst?

- A) 5 Cent pro Minute
- B) 25 Cent pro Anruf
- C) Es entstehen keine Zusatzkosten

Wichtig: Frage noch einmal wiederholen, damit alle sie verstanden haben. Danach 2 Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen geben.

Folie 8

Das, was wir in Europa tun, hat Auswirkungen auf die ganze Welt.

So kann es auch hier Produkte geben (z.B. Kosmetik, Handys, Schokolade), für die Kinder in anderen Ländern richtig krass arbeiten mussten.

Frage 6:

Wie viele Kinder müssen weltweit arbeiten?

- A) 30.000 Kinder
- B) 160 Millionen Kinder
- C) Fast eine Milliarde Kinder

Wichtig: Frage noch einmal wiederholen, damit alle sie verstanden haben. Danach 2 Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen geben.

Folie 9

Das Europäische Parlament engagiert sich für den Klimaschutz.

Frage 7:

An welchen Lösungen arbeitet die EU?

A) Die EU hat sich verpflichtet, als erster Kontinent klimaneutral zu werden.

(Klimaneutralität bedeutet, dass wir möglichst wenig klimaschädliche Treibhausgase freisetzen und diese vollständig ausgleichen.)

B) Die EU hat sich zum Ziel gesetzt, drei Milliarden zusätzliche Bäume bis 2030 in der EU zu pflanzen.

C) Beide Antworten und noch viel mehr

Wichtig: Frage noch einmal wiederholen, damit alle sie verstanden haben. Danach 2 Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen geben.

Folie 10

Frage 8:

Neben der Europawahl bietet uns die EU auch andere Möglichkeiten mitzubestimmen. Welche sind das?

A) Bürger-Foren: Menschen aus der ganzen EU kommen zusammen, diskutieren und erarbeiten Empfehlungen für die EU.

B) Bürger-Initiativen: Ich kann die EU auffordern, zu einem bestimmten Thema neue Regeln oder auch Gesetze zu erarbeiten.

C) Weil wir uns nicht entscheiden können – beide Antworten sind korrekt.

Wichtig: Frage noch einmal wiederholen, damit alle sie verstanden haben. Danach 2 Minuten Zeit zur Beantwortung der Fragen geben.

Folie 11

Bitte gebt nun alle Quizbögen bei uns vorne ab.

(Alternativ: Ihr geht rum und sammelt die Bögen ein.)

Wir zählen alle Punkte zusammen und verkünden dann auch bald, wer gewonnen hat.

Während [Name] die Quizbögen auszählt, werde ich euch nun die richtigen Antworten verraten.

Folie 12

Frage 1: Am 9. Juni ist Europawahl – aber was wählen wir eigentlich?

Die richtige Antwort ist natürlich: B) Das Europäische Parlament

Hintergrundinfos:

Alle fünf Jahre wählen die Leute in Europa, wer in das Europäische Parlament kommt.

Das Europäische Parlament ist wichtig, weil es über Gesetze für alle Länder in der Europäischen Union entscheidet – also auch für Deutschland.

Es gibt auch Geld aus für verschiedene Dinge wie Umwelt, Reisen, Technologie und Jugendprogramme.

Deshalb ist es wichtig, dass wir wählen gehen und nicht anderen überlassen, wer für uns im Parlament sitzt.

Folie 13

Frage 2: Ab wie vielen Jahren darf man in Deutschland bei der Europawahl wählen?

Die richtige Antwort ist: A) Ab 16 Jahren

Hintergrundinfos:

Zum ersten Mal darf man in Deutschland jetzt auch ab 16 Jahren bei der Europawahl wählen.

Das ist in diesem Jahr auch in Belgien, Österreich und einigen anderen EU-Ländern der Fall.

In manchen Ländern der EU gilt dieses neue Recht aber nicht, deswegen ist es mega wichtig, dass ihr euer Wahlrecht nutzt und wählen geht – und der Politik zeigt, dass junge Menschen sich für ihre Themen einsetzen und die Politik auch auf euch hören MUSS!

Folie 14

Frage 3: Welche Parteien treten bei der Europawahl an? Muss ich jetzt etwa alle Parteien in Europa kennen?

Die richtige Antwort ist: B) Nationale Parteien

Hintergrundinfos:

Mach dir gar keinen Kopf! Bei den Europawahlen musst du nicht alle Parteien in der EU kennen.

Die Wahlen werden von den gleichen politischen Parteien bestritten, die du auch von anderen Wahlen in deinem Land kennst, wie der Bundestagswahl in Deutschland.

Nach der Wahl schließen sich die meisten Abgeordneten zu politischen Gruppen auf EU-Ebene zusammen, die Fraktionen genannt werden.

In diesen Gruppen arbeiten Abgeordnete aus verschiedenen Ländern und verschiedenen Parteien zusammen, weil sie ähnliche Ziele haben.

Folie 15

Frage 4: Wie viele junge Leute waren bereits mit Erasmus im Ausland?

Die richtige Antwort ist: C) 10 Millionen

Hintergrundinfos: nächste Folie

Folie 16

Seit 1987 gibt es das Erasmus-Programm, und über zehn Millionen Menschen haben daran teilgenommen.

Jetzt wurde es verbessert und heißt "Erasmus+".

Es hat viele verschiedene Programme bei Erasmus. Die meisten Leute kennen es dafür, dass man damit im Ausland studieren kann.

Aber es gibt noch andere Sachen, die man mit Erasmus machen kann. Zum Beispiel kannst du nach der Schule in einem anderen Land Freiwilligenarbeit leisten, und Erasmus hilft dabei. Das nennt man das "Europäische Solidaritätskorps".

Scannt den QR-Code, wenn ihr mehr Infos erhalten wollt!

Folie 17

Frage 5: Wie hoch sind die Zusatzkosten, wenn du deine Mutter aus einem anderen EU-Mitgliedsstaat anrufst?

Die richtige Antwort ist: C) Es entstehen keine Zusatzkosten

Hintergrundinfos:

Wenn du deine Mutter von einem anderen EU-Mitgliedsstaat aus anrufst, kostet das genauso viel, als würdest du innerhalb von Deutschland mit ihr telefonieren. Das gleiche gilt, wenn du das Internet nutzt.

Die EU hat das durch die sogenannte Roaming-Regelung geregelt – richtig gut!

Und wichtig! Stell dir vor, du fährst nach Paris, Barcelona oder Prag und kannst dort kein Google Maps nutzen, um dein Hostel zu finden.

Diese Regelung wurde auch wieder verlängert und gilt zunächst bis 2032. Und das haben wir dank des EU-Parlaments!

Aber so eine Regelung bleibt nicht für immer, sondern muss immer wieder durch EU-Abgeordnete verlängert werden ("das wusste ich auch vorher nicht"). Deswegen ist es richtig wichtig, dass wir bei der Europawahl alle wählen gehen und uns z.B. dafür einsetzen.

Folie 18

Frage 6: Wie viele Kinder müssen weltweit arbeiten?

Die richtige Antwort ist: B) 160 Millionen Kinder

Hintergrundinfos:

Auf der ganzen Welt müssen 160 Millionen Kinder arbeiten. Das ist einfach die Einwohnerzahl von Deutschland... MAL ZWEI! Das ist wirklich eine krasse Zahl!

Aber was bedeutet das genau? Vielleicht wurde dein T-Shirt von einem zwölfjährigen Kind genäht. Dieses Kind muss jeden Tag mehr als 10 Stunden arbeiten und kann nicht zur Schule gehen.

Das ist natürlich überhaupt nicht gut und das wollen wir auch nicht.

Aber wie können wir das stoppen?

Die EU hat vor kurzem ein Gesetz beschlossen, das Unternehmen dazu zwingt sicherzustellen, dass bei allem, was sie herstellen, keine Kinder arbeiten mussten. Das sogenannte „EU-Lieferkettengesetz“.

Aber dieses Gesetz wurde vor seiner Verabschiedung stark abgeschwächt und reicht immer noch nicht aus.

Um Kinderarbeit erfolgreich zu bekämpfen, müssen nicht nur einzelne Länder, sondern auch die EU weitere Maßnahmen ergreifen.

Folie 19

Frage 7: Klimaschutz – An welchen Lösungen arbeitet die EU?

Die richtige Antwort ist: C) Beide Antworten und noch viel mehr

Hintergrundinfos: nächste Folie

Folie 20

Der "Grüne Deal" ist die Antwort der EU auf die Probleme mit dem Klima. In diesem Plan stellt die EU ihre Ideen vor, wie sie die Umwelt schützen will.

Damit diese Ideen wirklich wahr werden, hat das EU-Parlament vor drei Jahren ein Gesetz zum Klima verabschiedet. Das bedeutet, dass die Regeln verbindlich sind und eingehalten werden müssen.

Aber das reicht nicht aus und viele Länder sind entweder langsam, wenn sie die Regeln umsetzen, oder wollen sie gar nicht umsetzen.

Junge Leute fordern, dass Politiker*innen viel mehr für den Schutz des Klimas tun.

Nutze also deine Stimme, geh wählen! Lass nicht zu, dass andere bei diesem Thema über deinen Kopf entscheiden!

Folie 21

Frage 8: Neben der Europawahl bietet uns die EU auch andere Möglichkeiten mitzubestimmen. Welche sind das?

Die richtige Antwort ist: C) Beide Antworten sind korrekt.

Hintergrundinfos: nächste Folie

Folie 22

Die EU möchte, dass die Menschen mehr in ihre Arbeit und Politik einbezogen werden. Deshalb hat sie sogenannte Bürger-Foren ins Leben gerufen.

In jedem dieser Foren treffen sich 150 zufällig ausgewählte Bürger*innen aus allen 27 EU-Ländern. Dabei ist es wichtig, dass eine Vielfalt von Menschen vertreten ist, und es wird darauf geachtet, dass ein Drittel der Teilnehmenden junge Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren sind.

In diesen Foren werden Empfehlungen zu wichtigen politischen Themen erarbeitet, die uns alle betreffen. Eine aktuelle Frage ist z.B.: "Warum gibt es mehr Hass in unserer Gesellschaft und was können wir dagegen tun?"

KLICK auf PowerPoint (nicht bei PDF)

Europäische Bürger-Initiativen: Auch hier können alle Leute in der EU bei der Politik mitmachen.

Wenn du möchtest, dass die EU etwas Bestimmtes macht, kannst du eine "Europäische Bürgerinitiative" starten.

Dabei bittest du die EU, ein neues Gesetz zu entwickeln. Z.B. dass Döner und Falafel GRATIS WERDEN! "Spaaaß".

Aber das ist nicht ganz einfach. Es gibt viele Regeln zu beachten. Zum Beispiel müssen eine Million Menschen aus der ganzen EU deine Idee unterstützen, damit die EU darüber nachdenkt. Aber hey, think big! :)

Beide Möglichkeiten sind spannend, aber natürlich auch etwas aufwendig. Ein erster wichtiger und gleichzeitig easy Schritt ist, am 9. Juni wählen zu gehen.

Folie 23

Schätzfrage bei Gleichstand: Wie viele Menschen leben in der EU?

Folie 24

Ca. 450 Millionen Menschen

Auf einer Fläche von über 4 Mio. km². Das sind mehr Menschen, als in den USA (331,9 Millionen) leben.

Folie 25

Eben haben wir uns die Frage gestellt, inwiefern die Europawahl das Leben von uns betrifft und was wir damit zu tun haben.

Folie 26

Daher die Frage an euch: Wer von euch ist von einem dieser Themen, die im Quiz auftauchen, betroffen oder wird es vielleicht irgendwann sein? Meldet euch mal.

→ *Wahrscheinlich werden sich einige melden.*

Über all diese Themen wird auf EU-Ebene entschieden – Klimaschutz, Reisen, Digitales und die Rechte von Kindern weltweit – **lasst also nicht andere über eure Köpfe hinweg entscheiden.**

Klick für nächstes Bild

Folie 27

Kein Text

Folie 28

Go vote – geht wählen!

+ klebt den Sticker irgendwo hin und motiviert damit auch andere, wählen zu gehen

+ gewinnt eine weitere Person in eurer Familie oder im Freund*innenkreis, die wählen gehen soll

Sieger*innen-Ehrung

Und jetzt zur Ehrung der Sieger*innen:

- Dritter Platz: ...
- Zweiter Platz: ...
- Trommelwirbel bitte, Team XY, ihr habt gewonnen – kommt bitte nach vorne.

*Übergebt die Holz-Schlüsselanhänger an die Gewinner*innen.*

Verteilt die Sticker #GoVote an alle Teilnehmenden als Goodie.